



## PRESSEMITTEILUNG

### SES: STETIGE ENTWICKLUNG IM 3. QUARTAL

Luxemburg, 27. Oktober 2010 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (Euronext Paris and Luxemburger Börse: SESG) legt die finanziellen Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 (Stand 30. September 2010) vor.

#### HIGHLIGHTS

*Hinweis: SES sieht die Gesellschaft ND SatCom in Anbetracht der Ankündigung der beabsichtigten Veräußerung der SES ASTRA-Mehrheitsbeteiligung an diesem Unternehmen in Übereinstimmung mit IFRS 5 als aufgegebenen Geschäftsbereich an. Die Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden entsprechend angepasst.*

- Kumuliert verbesserte sich der erzielte Umsatzerlös seit Jahresbeginn um 6,8% auf 1.287,2 Millionen Euro. (2009: 1.205,1 Millionen Euro).
- Der wiederkehrende (*recurring*)<sup>1</sup> Umsatzerlös verbesserte sich mit 1.277 Millionen Euro gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 4,7%.
- Ausweitung des erzielten EBITDA um 6,3% auf nunmehr 961,5 Millionen Euro (2009: 904,8 Millionen Euro), was einer EBITDA-Marge in Höhe von 74,7% entspricht.
- Branchenbeste EBITDA-Marge für Infrastrukturbetreiber: 83,4%
- Das wiederkehrende (*recurring*) EBITDA erhöhte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 4,4% auf 973 Millionen Euro.
- Steigerung des Betriebsgewinns um 7,9% auf 591,6 Millionen Euro (2009: 548,3 Millionen Euro).
- Der Konzerngewinn beläuft sich auf 332,7 Millionen Euro (2009: 364,3 Millionen Euro).

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert:

*"SES verzeichnet weiterhin ein stetig wachsendes Geschäft. Die neu gestartete zusätzliche Kapazität auf den Satelliten NSS-12 und ASTRA 3B, über die die Region des Indischen Ozeans bzw. des Nahen Ostens abgedeckt wird, bietet hierbei eine erfreuliche Unterstützung. Die Integration des Satelliten SES-7 (ehemals ProtoStar-2) in unsere Flotte ist nun voll abgeschlossen und wir haben mit der Kommerzialisierung der Ku-Band-Kapazität im asiatischen Markt begonnen. Darüber hinaus bleibt HDTV mit am Ende des Quartals insgesamt 291 über SES-Satelliten ausgestrahlten HD-Kanälen ein entscheidender Wachstumsmotor. Zudem nimmt das*

---

<sup>1</sup> Der Begriff „Recurring“ (*wiederkehrend*) entspricht einer Größe, mit der die zu Grunde liegende Performance von Umsatzerlös/ EBITDA unter Ausschaltung der Wechselkursauswirkungen, der Eliminierung einmaliger Vorgänge und der Nichtberücksichtigung jeglicher Veränderungen im Konsolidierungskreis und unter Ausschluss der Umsatz- oder EBITDA-Entwicklung aus neuen noch in der Startphase befindlichen Geschäftsaktivitäten dargestellt werden kann.

*Interesse an 3D-Fernsehen weiter zu. Nach Abschluss des Berichtszeitraums, und im Anschluss an die Entscheidung, ND SatCom als aufgegebenen Geschäftsbereich zu behandeln, hat SES vereinbart, eine Beteiligung von 75,1% an ND SatCom an Astrium Services zu veräußern.”*

### Finanzüberblick – 3. Quartal 2010

Der für das 3. Quartal ausgewiesene Umsatzerlös stieg um 11,4% auf 442,3 Millionen Euro, während sich das ausgewiesene EBITDA auf nunmehr 328,8 Millionen Euro erhöhte (d.h. ein Plus von 12,4%). Die EBITDA-Marge der Gruppe belief sich im Berichtsquartal auf 74,3%. Die EBITDA-Marge im Infrastrukturgeschäft beträgt ihrerseits 82,9%. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 14,9% auf 205,3 Millionen Euro. Auf wiederkehrender Basis (*recurring basis*) stieg der Umsatzerlös um 4,7% auf 437 Millionen Euro während das EBITDA um 5,8% auf 332 Millionen Euro anstieg.

Die nicht-betrieblichen Aufwendungen – Finanzierungsaufwendungen und Besteuerung – nahmen gegenüber dem Vergleichs Quartal 2009 um insgesamt 8,9% zu. Dabei glich ein niedrigerer Steueraufwand die Auswirkungen eines geringen Anstiegs der zugrundeliegenden Zinsaufwendungen sowie der im letzten Jahr verzeichneten einmaligen Wechselkursgewinne wieder aus. Der relativ niedrige Steueraufwand im 3. Quartal ist der Nutzung von im Zusammenhang mit Anlageinvestitionen anfallenden Steuerguthaben zuzuschreiben.

Mit 141,3 Millionen Euro lag der Konzerngewinn dank der positiven Auswirkungen der Betriebsgewinnsteigerung insgesamt 19,3% über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

### Finanzüberblick für die ersten drei Quartale 2010

Die Zunahme der wiederkehrenden Umsatzerlöse (*Recurring revenue*) sowie des EBITDA entspricht den Erwartungen für das Geschäftsjahr 2010.

Der ausgewiesene Umsatzerlös erhöhte sich um insgesamt 6,8% auf 1.287,2 Millionen Euro gegenüber einem Plus von 4,7% auf 1.277 Millionen Euro auf wiederkehrender (*recurring*) Basis. Das EBITDA verbesserte sich um insgesamt 6,3% auf 961,5 Millionen Euro gegenüber einem Plus von 4,4% auf 973 Millionen Euro auf wiederkehrender (*recurring*) Basis.

Der Betriebsgewinn stieg mit einer vergleichbaren Zuwachsrate und erhöhte sich damit um 7,9% auf insgesamt 591,6 Millionen Euro, während der Konzerngewinn um 8,7% auf 332,7 Millionen Euro zurückging. Diese Entwicklung spiegelt die höheren Nettofinanzaufwendungen im Berichtszeitraum sowie den im Zusammenhang mit nicht fortgeführten Geschäftsbereichen (ND SatCom) angefallenen Aufwand wider.

Die Nettoverschuldung belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 3.895 Millionen Euro, was einem Verhältnis Nettoverschuldung/ EBITDA in Höhe des 3,14-fachen entspricht.

Im Verlauf des Monats September hat SES eine Anpassung seiner revolvingenden Kreditfazilität in Höhe von 1,2 Milliarden Euro unterzeichnet und dadurch die Restlaufzeit dieses Instruments bis April 2015 unter erheblich verbesserten Bedingungen erweitert.

### Überblick über die Geschäftsentwicklung

Das Infrastrukturgeschäft verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Entwicklung, insbesondere weil zusehends vertraglich abgesicherte Kapazität auf dem Satelliten NSS-12 in Betrieb genommen wurde. Gleichzeitig konnte die Nutzung des Nah-Ost-Beams auf ASTRA 3B vollkommen vertraglich abgesichert werden. SES vermarktete im Quartalsverlauf über die gesamte Flotte 9 zusätzliche Transponder, was die Transpondernutzungsrate des Konzerns auf nunmehr 78,7% verbesserte (dies entspricht der Nutzung von 977 von insgesamt 1.241 kommerziell verfügbaren Transpondern)

Der "Multi-Start"-Vertrag zwischen SES und International Launch Services (ILS) wurde bis Ende 2014 verlängert und gleichzeitig um einen weiteren festen Auftrag erweitert. Sechs der 12 derzeit geplanten Satellitenstarts sind nunmehr über diesen Vertrag abdeckt. Damit verfügen alle derzeit im Bau befindlichen Satelliten über gesicherte Träger- (bzw. Ersatz-)raketen.

HD ist nach wie vor ein robuster Wachstumsmotor. Zum Quartalsende wurden 291 HD-Kanäle (234 am 30. Juni) über SES-Satelliten ausgestrahlt (nicht berücksichtigt werden hierbei die von DISH Network Corporation ausgestrahlten HD-Kanäle).

Im Berichtsquartal kam es zu keiner Reduzierung der kommerziell verfügbaren Kapazität im Zusammenhang mit den Anomalien bei den Schaltkreisen von Sonnenkollektoren an einigen Lockheed Martin-Satelliten der SES WORLD SKIES Flotte.

### SES ASTRA

Die Geschäftsentwicklung von SES ASTRA im 3. Quartal war dynamisch: Der ASTRA 3B-Beam für den Nahen Osten ist nun vollständig vertraglich abgesichert und 11 der insgesamt 12 Transponder generierten im Quartal Umsätze. Sogecable nutzt zwei zusätzliche Transponder und baute damit ihr HD-TV-Angebot für den spanischen Markt über die Orbitalposition 19.2 Grad Ost aus. Gleichzeitig gewannen die ASTRA2Connect-Anwendungen mit der Unterzeichnung von Verträgen zur Unterstützung von Breitband-Internetdiensten via Satellit in Albanien, Belarus, Ungarn, Moldawien, Ukraine und im Nahen Osten weiter an Fahrt.

Während das Interesse an 3D-Fernsehangeboten weiter zunahm, rief SES ASTRA eine Initiative zur Unterstützung der Einführung von 3D-Fernsehen in Europa ins Leben. Im Rahmen der Initiative haben sich Sendeanstalten und Receiver-Hersteller auf die technischen Mindestanforderungen für die Einführung und Ausstrahlung von 3D-Fernsehen verständigt.

Die deutsche Analog-Kapazität ging von zuvor 38 Transpondern (Ende 2009) auf nunmehr 35 zurück, wobei "Das Vierte" der jüngste Sender ist, der die Verbreitung des Analog-Programmes einstellte.

SES ASTRA verfügt nunmehr über 163 HD-Kanäle auf ihren Satelliten, gegenüber 135 zum 30. Juni. Damit fällt das Wachstum stärker als erwartet aus. ASTRA rechnet nunmehr, dass Ende 2011 mindestens 200 HD-Kanäle über ihre Satelliten ausgestrahlt werden.

SES ASTRA und Astrium, eine 100%-ige Tochtergesellschaft von EADS kündigten an, dass Astrium eine Beteiligung von 75,1% an dem Hersteller von Satelliten-Empfangssystemen und Bodensystem-Integrator ND SatCom erwerben wird. Die Transaktion obliegt bestimmten Bedingungen, insbesondere die Zustimmung der zuständigen Behörden. SES wird eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von 24,9% behalten. Beide Vertragsparteien werden in Fortschreibung ihrer langfristigen

Beziehung sich weiter bemühen, um Geschäftsmöglichkeiten sowohl im Regierungs-Sektor in Europa wie auch im Bereich spezifischer Satelliten-Infrastrukturprojekte auszuloten.

### SES WORLD SKIES

Nach dem Start des Satelliten SES-1 auf die Orbitalposition 101 Grad West wurde AMC-4 auf die Orbitalposition 67 Grad West manövriert, wo er dann den kommerziellen Betrieb aufnahm und das Frequenzspektrum der Andengemeinschaft absicherte.

Darüber hinaus erreichte AMC-5 das Ende seiner Betriebszeit und hat nunmehr im „inclined orbit“ auf 79 Grad West Stellung bezogen. Die 24 Transponder von AMC-5 werden nicht mehr im Flotten-Transponder-Bestand der SES berücksichtigt.

Nach der Änderung der kanadischen Regeln für ausländische Anteilseigner erfolgte am 29. September eine Änderung bei der buchhalterischen Berücksichtigung der SES-Beteiligung an Ciel Satellite. Diese Beteiligung wird nun nicht mehr als eine quotale Beteiligung von 70% angesehen, sondern vollkonsolidiert. Aus diesem Grund werden ab dem 4. Quartal 2010 die Erlöse der gesamten Nutzlast von 32 Transpondern (ursprünglich 22) berücksichtigt.

Auf NSS-12 wurde im Berichtszeitraum weitere vertraglich abgesicherte Kapazität aktiviert und der Satellit ist nunmehr nahezu völlig ausgelastet.

SES-7 (zuvor ProtoStar 2) wurde vollständig in die SES-Flotte integriert, befindet sich nunmehr mit NSS-11 auf einer gemeinsamen Orbitalposition und ist verfügbar, um die Märkte in Indien, Indonesien, den Philippinen und Taiwan abzudecken.

### Finanzielle Aussichten und Finanzprognosen

SES bekräftigt die Vorgabe, dass die wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse 2010 innerhalb eines Umsatzsteigerungszielbands von 4%-5% liegen werden, wobei der EBITDA-Zuwachs die Größenordnung der Steigerung der wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse erreichen dürfte. Das Infrastrukturgeschäft dürfte nach wie vor eine wiederkehrende (*recurring*) EBITDA-Marge von über 82% erzielen. Für den Geschäftsbereich Dienstleistungen rechnen wir mit einer wiederkehrenden (*recurring*) EBITDA-Marge von 11 - 15%.

SES wird für die Geschäftsjahre 2010-2012 die Erzielung einer jährlichen Wachstumsrate der wiederkehrenden (*recurring*) Umsatzerlöse in Höhe von 5% anstreben. Diese Wachstumsrate berücksichtigt die negativen Auswirkungen des Endes der analogen Übertragungen in Deutschland (der größte Teil hiervon dürfte im Jahre 2012 auslaufen). Dieses Topline-Wachstum bildet die Grundlage für ein entsprechendes wiederkehrendes (*recurring*) EBITDA-Wachstum.

## SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions)

### 1. CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

	Q3, 2010	Q3, 2009	Change	Year-to-date, 2010	Year-to-date, 2009	Change
<b>Revenue</b>	<b>442.3</b>	<b>397.0</b>	<b>+ 45.3</b>	<b>1,287.2</b>	<b>1,205.1</b>	<b>+ 82.1</b>
Operating expenses	(113.5)	(104.4)	- 9.1	(325.7)	(300.3)	- 25.4
<b>EBITDA</b>	<b>328.8</b>	<b>292.6</b>	<b>+ 36.2</b>	<b>961.5</b>	<b>904.8</b>	<b>+ 56.7</b>
Depreciation and amortisation	(123.5)	(114.0)	- 9.5	(369.9)	(356.5)	- 13.4
<b>Operating profit</b>	<b>205.3</b>	<b>178.6</b>	<b>+ 26.7</b>	<b>591.6</b>	<b>548.3</b>	<b>+ 43.3</b>
Net financing charges	(53.3)	(33.0)	- 20.3	(165.8)	(87.8)	- 78.0
<b>Profit before tax</b>	<b>152.0</b>	<b>145.6</b>	<b>+ 6.4</b>	<b>425.8</b>	<b>460.5</b>	<b>- 34.7</b>
Income tax expense	(8.1)	(23.4)	+ 15.3	(50.4)	(82.0)	+ 31.6
<b>Profit after tax</b>	<b>143.9</b>	<b>122.2</b>	<b>+ 21.7</b>	<b>375.4</b>	<b>378.5</b>	<b>- 3.1</b>
Discontinued operations	(2.2)	(3.2)	+ 1.0	(40.7)	(13.6)	- 27.1
Share of associate's results	(0.7)	--	- 0.7	(2.6)	--	- 2.6
Minority interests	0.3	(0.6)	+ 0.9	0.6	(0.6)	+ 1.2
<b>Profit of the group</b>	<b>141.3</b>	<b>118.4</b>	<b>+ 22.9</b>	<b>332.7</b>	<b>364.3</b>	<b>- 31.6</b>

### 2. QUARTERLY DEVELOPMENT

2010	Q1	Q2	Q3	Q4	YTD
<b>Revenue</b>	<b>411.1</b>	<b>433.8</b>	<b>442.3</b>	<b>--</b>	<b>1,287.2</b>
Operating expenses	(100.4)	(111.8)	(113.5)	--	(325.7)
<b>EBITDA</b>	<b>310.7</b>	<b>322.0</b>	<b>328.8</b>	<b>--</b>	<b>961.5</b>
Depreciation & Amortisation	(117.3)	(129.1)	(123.5)	--	(369.9)
<b>Operating profit</b>	<b>193.4</b>	<b>192.9</b>	<b>205.3</b>	<b>--</b>	<b>591.6</b>

## SUMMARY FINANCIAL HIGHLIGHTS (in EUR millions) - continued

### 3. ANALYSIS BY PRIMARY GEOGRAPHIC SEGMENT

<i>Year-to-date</i>	SES ASTRA	SES WORLD SKIES	SES & other participations	Elimination	Reported total
Revenue	713.5	581.6	--	(7.9)	1,287.2
Operating expenses	(161.7)	(147.8)	(24.1)	7.9	(325.7)
<b>EBITDA</b>	<b>551.8</b>	<b>433.8</b>	<b>(24.1)</b>	<b>--</b>	<b>961.5</b>
<i>EBITDA margin</i>	77.3%	74.6%	--	--	74.7%
Depreciation & Amortisation	(149.9)	(219.8)	(0.2)	--	(369.9)
<b>Operating profit</b>	<b>401.9</b>	<b>214.0</b>	<b>(24.3)</b>	<b>--</b>	<b>591.6</b>

### 4. ANALYSIS BY SECONDARY BUSINESS SEGMENT

<i>Year-to-date</i>	Infrastructure	Services	One-time items*	Other operations / Elimination	Reported total
Revenue	1,147.9	224.1	10.4	(95.2)	1,287.2
<b>EBITDA</b>	<b>956.9</b>	<b>33.5</b>	<b>(4.8)</b>	<b>(24.1)</b>	<b>961.5</b>
<i>EBITDA margin</i>	83.4%	14.9%	--	--	74.7%

\* Start-up costs and non-recurring items

### 5. TRANSPONDER UTILISATION AT END OF PERIOD

Transponder count at quarter end (36 MHz-equivalent)	31 Mar	30 Jun	30 Sep	Change to previous quarter
<b>ASTRA Utilised</b>	273	287	<b>285</b>	<b>-2</b>
<b>ASTRA Available</b>	318	322	<b>317</b>	<b>-5</b>
<b>ASTRA%</b>	85.8%	89.1%	<b>89.9%</b>	<b>+0.8 p.p.</b>
<b>WORLD SKIES North America Utilised</b>	325	323	<b>322</b>	<b>-1</b>
<b>WORLD SKIES North America Available</b>	445	448	<b>434</b>	<b>-14</b>
<b>WORLD SKIES North America %</b>	73.1%	72.1%	<b>74.2%</b>	<b>+2.1 p.p.</b>
<b>WORLD SKIES International Utilised</b>	360	358	<b>370</b>	<b>+12</b>
<b>WORLD SKIES International Available</b>	472	472	<b>490</b>	<b>+18</b>
<b>WORLD SKIES International %</b>	76.3%	75.8%	<b>75.5%</b>	<b>-0.3 p.p.</b>
<b>GROUP Utilised</b>	958	968	<b>977</b>	<b>+9</b>
<b>GROUP Available</b>	1,235	1,242	<b>1,241</b>	<b>-1</b>
<b>GROUP %</b>	77.6%	77.9%	<b>78.7%</b>	<b>+0.8 p.p.</b>

For further information please contact:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Media Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **PRESS / ANALYST TELECONFERENCES**

A **press** call will be hosted at 11.00 CEST today, 27 October 2010. Journalists are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 792 0498
France	+33 (0)1 70 99 42 76
Germany	+49 (0)69 2222 2244
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 7136 2052

Confirmation Code: 6328034

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 27 October 2010. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 400 3463
France	+33 (0)1 70 99 42 70
Germany	+49 (0)89 2030 3239
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0)20 7138 0815
USA	+1 718 354 1359

Confirmation Code: 1253148

A presentation, which will be referred to in each call, will be available for download from the Investor Relations section of our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

A replay will be available for one week on our website: [www.ses.com](http://www.ses.com)

#### **Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES, its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES, its directors, officers or advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.